

**Vereinbarung über eine Partnerschaft
zur Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum
(Ordnungspartnerschaft)**

zwischen

der Kreispolizeibehörde Höxter

und

der Stadt Höxter



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Höxter

Ausgangslage

Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist von wesentlicher Bedeutung für Freiheit und Recht in einer demokratischen Gesellschaftsordnung.

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, ist in Nordrhein-Westfalen zuvorderst eine Aufgabe der Kreispolizeibehörden und der kommunalen Ordnungsbehörden. Nur gemeinsam kann die Aufgabe der Verbesserung der Sicherheit und Ordnung durch einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz bewältigt und erfolgreich gestaltet werden. Beeinträchtigungen der objektiven und subjektiven Sicherheit und Ordnung in den Innenstädten haben häufig vielfältige Ursachen.

Die Bewältigung erkannter Sicherheitsprobleme setzt ein konzentriertes Handeln unterschiedlicher Beteiligten vor Ort voraus. Die Mitwirkenden können ihre Ressourcen durch mehr Kooperation, Kommunikation und Koordination besser bündeln.

Die Ordnungspartnerschaften bezwecken die Verbesserung der Sicherheit und die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung durch Beseitigung von Gefahren sowie Problemen und Kriminalitätserscheinungen entgegenzutreten.

Die bestehende sog. Ordnungspartnerschaft „Asyl“ vom 18. April 2016 wird in diese allgemeine Ordnungspartnerschaft überführt.

Anlass

Öffentliche Sicherheit und Ordnung sind wichtige staatliche und kommunale Pflichtaufgaben, die besser und erfolgreicher in einer gemeinsamen Verantwortung zusammen mit der Politik, den gesellschaftlich relevanten Gruppen und Verbänden und den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet und proaktiv gestaltet werden können.

Diesen Gedanken verkörpert idealtypisch die Idee der Ordnungspartnerschaft, um damit Probleme wie etwa

- aggressive Verhaltensweisen von Personengruppen,
- den Eindruck von Verwahrlosung und Bedrohung,
- eine offene Drogenszene und exzessiven Alkoholenuss,
- der Gewährleistung der Sicherheit der Menschen in den Einrichtungen für Geflüchtete,
- die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Umfeld Unterkünfte von Geflüchteten,
- körperliche/psychische und die sog. häusliche Gewalt,
- Vandalismus und Pöbeleien, Farbschmierereien und Graffiti,
- Gefahren im Straßenverkehr,
- Verkehrssicherheitsprobleme vor Schulen/Kindertageseinrichtungen,

entgegentreten zu können.

Zielausrichtung und Zusammenarbeit

Die Beteiligten wollen gemeinsam alles dafür tun, die Sicherheit für die Bevölkerung in Höxter zu gewährleisten bzw. an Problemorten zu verbessern. Sicherheitsprobleme im Bereich von Schulen und Schulhöfen sowie Spielplätzen sollen erkannt und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit realisierbare und wirksame Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Räume, die das Sicherheitsgefühl der Bürger negativ beeinflussen, insbesondere in der Innenstadt, Wallanlage und Weserpromenade sollen entschärft werden. Auch wenn nicht immer eine konkrete Bedrohung vorliegt, fühlen sich die Menschen oft unsicher und haben Angst, durch diese Bereiche zu gehen. Weiterhin ist die Gewährleistung der Sicherheit aller Einwohnerinnen und Einwohner in Höxter die wichtigste Aufgabe der Zusammenarbeit.

Eine verstärkte Präsenz von Polizei und Ordnungsbehörde kann zu einer Verbesserung der Sicherheit, des sog. Sicherheitsgefühls und somit zu einer besseren Lebensqualität führen.

Arbeitskreis Ordnungspartnerschaft

Die Kreispolizeibehörde Höxter (KPB) und die Stadt Höxter bilden gemeinsam einen Arbeitskreis Ordnungspartnerschaft.

Diesem Arbeitskreis gehören neben dem Bürgermeister, vertreten durch den Dezernenten für Schule, Ordnung, Soziales und Recht, und dem Abteilungsleiter Polizei der KPB Höxter an:

- die Leitung der Polizeiwache Höxter,
- die Abteilungsleitung 31 Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst,
- die Abteilungsleitung 41 Schulen, Bücherei und Sport,
- die Abteilungsleitung 45 Soziales und Jugend.

Daneben wird der Teilnehmerkreis im Einzelfall bedarfsbezogen, u.a. durch die Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abteilungsleitung 62 Hochbau- und Gebäudemanagement, Sozialarbeiter*innen, der Gleichstellungsbeauftragten, der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungswache der Stadt Höxter, des Kreises Höxter, Vertreter ehrenamtlich Tätiger sowie anderer Interessengruppen, ergänzt.

Der Bürgermeister, vertreten durch den Dezernenten für Schule, Ordnung, Soziales und Recht, koordiniert die Arbeit der beteiligten Institutionen in der Ordnungspartnerschaft und stellt die Geschäftsführung sicher.

Außerdem ist der Bürgermeister mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ständiger Ansprechpartner für Bürgeranliegen und gewährleistet einen geordneten Informationsaustausch.

Termine

Der Arbeitskreis Ordnungspartnerschaft trifft sich in der Regel halbjährlich, mindestens jedoch einmal im Kalenderjahr. Die Termine der einzelnen Treffen werden einvernehmlich zwischen allen Beteiligten abgesprochen und richten sich nach den jeweiligen Bedarfen.

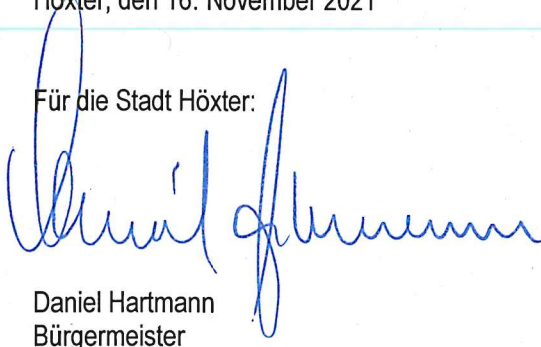
Laufzeit

Diese Vereinbarung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Diese Ordnungspartnerschaft kann jederzeit geändert oder aufgelöst werden.

Höxter, den 16. November 2021

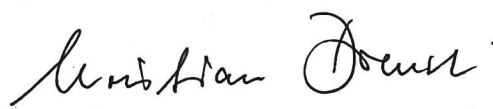
Für die Stadt Höxter:



Daniel Hartmann
Bürgermeister

Höxter, den 16. November 2021

Für die Kreispolizeibehörde Höxter:



Christian Brenski
Polizeidirektor